Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **53 (1946)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

teilt in 100 volleinbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Frédéric Bek, von Zürich, in Bern, und das Mitglied des Verwaltungsrates Vittorio Wehrli, von Zürich, in Mailand, führen Einzelunterschrift. Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift ist Ettore Brenni, von und in Mendrisio. Geschäftsdomizil: Stockerstraße 31, in Zürich 2.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

Vereins-Nachrichten
V. e. S. Z. und A. d. S.

Mitglieder-Chronik

Schon wieder ist einer unserer Veteranen in das Reich der Ewigkeit gegangen. Am 22. April ist **Emil Müller**, alt Disponent, Männedorf, in seinem 75. Lebensjahr sanft entschlafen.

Es mag um die Jahrhundertwende gewesen sein, als Emil Müller, ein junger frohmütiger Sachse, in die Schweiz kam. Er wollte sich hier in seinem Berufe weiterbilden, um dereinst mit bereicherten Kenntnissen wieder in den kleinen väterlichen Betrieb zurückzukehren. Bei der Firma Brunner & Co. in Männedorf fand er eine Stelle als Disponent und — am schönen Zürichsee eine zweite Heimat, deren Bürger er geworden ist. Emil Müller war ein tüchtiger Jacquardfachmann, und hat als solcher der Firma Brunner bis zu deren Betriebseinstellung während Jahrzehnten treue Dienste geleistet. Sein Frohmut half ihm über die Enttäuschungen der alten Tage hinweg. Er ruhe in Frieden!

Der Monat Mai brachte uns manch lieben Besuch aus dem Auslande. Es darf dies wohl als Beweis dafür gewertet werden, daß bei den einstigen „Lettenstudenten" die alte Schule an der Limmat in guter Erinnerung geblieben ist.

Als erster überraschte uns eines Nachmittags Herr Paul Müller (Kurs 1919/20) Betriebsleiter, mit seiner jungen Gattin aus Kopenhagen. Er war seit etwa 8 Jahren nicht mehr in der Heimat. — Einige Tage später begrüßte uns Herr Emil Trachsler (Kurs 1926/27), der seine durch den Krieg unterbrochene Tätigkeit als Betriebsleiter in Oldenzaal (Holland) im Herbst 1945 wieder aufgenommen hatte.

Am 24. Mai hatten wir zwei Besuche aus USA, die uns sehr gefreut haben. Herr Max Müller (Kurs 1923/24), Vizepräsident der Firma Stünzi Söhne in Newyork, überbrachte uns Grüße von Herrn Stünzi, den Gebrüdern Robert und Oscar Frick und manch anderer „Ehemaliger" in Newyork. So beiläufig bemerkte er, daß wir in den nächsten Tagen wohl auch den Besuch von Herrn Jacques Weber (I. Kurs 1911/12), Präsident der Fa. Bloomsburg Silk Mill erhalten werden. Es ging noch rascher als Herr Müller gedacht hatte. Am 21. Mai in Newyork abgeflogen, sprach Herr Weber am Nachmittag des 24. Mai schon zum zweiten Male „im Letten" vor. Er überbrachte uns weitere Grüße „von drüben", die uns alle sehr gefreut haben. Herr Weber wird nur etwa drei Wochen, Herr Müller dagegen einige Monate in der alten Heimat bleiben. — Der dritte Amerikaner war am 27. Mai Herr Willy Schuerpf (Kurs 1937/38), Disponent, ebenfalls aus Newyork. Er brachte uns die Grüße unseres alten lieben Freundes August Hafner und seiner Familie. — Zu gleicher Zeit machte Herr Armin Keller (Kurs 1931/32), Direktor des „Instituto Textil Argentino" in Buenos Aires, seinen Abschiedsbesuch. Während wir diese Zeilen schreiben, schwebt er in etwa 6—7000 m Höhe über dem Ocean, und am 31. Mai schon wird er den „Ehemaligen" in Buenos Aires unsere Grüße übermitteln.

Zum Schluß sei noch der Kartengruß von Herrn H. Schaub (Kurs 1939/40) verdankt. Er schreibt uns, daß er seit kurzer Zeit in einem Textilgeschäft in Lagos (Nigeria, Britisch-Westafrika) als Musterzeichner und Textilkaufmann tätig sei. R. H.

Monatszusammenkunft. Infolge der Pfingstfeiertage fällt die Zusammenkunft diesen Monat aus.

Der Vorstand

Kurs über mechanische Probleme am Webstuhl. Um den Webereipraktikern Einblicke in die mechanischen Probleme am Webstuhl zu vermitteln, führte die Unterrichtskommission in verdankenswerter Weise an drei Samstagnachmittagen einen Kurs dieser Art durch.

Das Programm baute sich auf folgenden Punkten auf: Kurbel- und Exzentertrieb, Antriebsarten von mechanischen Webstühlen, Leistungsbedarf des mechanischen Webstuhles, und der Kursleiter, Herr Kurt Osterwalder, Ing., meisterte die Themen in leicht verständlicher und klarer Weise.

Der Kurs ist als Vorbereitung für die in Zukunft einzuführenden Meisterprüfungen gedacht und soll dem Webereipraktiker Anregungen zu seiner weitern Fortbildung vermitteln.

Herr Prof. Dr. E. Honegger bewilligte in sehr verdankenswerter Weise einen Besuch des Textillabor der ETH. Der Rundgang durch dasselbe vermittelte einen allgemeinen Ueberblick in das Schaffen einer unserer schweizerischen Textilforschungsanstalten.

Der Präsident der Unterrichtskommission, Herr Ernst Meier, verdankte dem Kursleiter die lehrreichen und interessanten Ausführungen. Den 44 Kursteilnehmern sprach er seine Anerkennung aus für das rege Interesse, das sie durch den Besuch des Kurses bekundeten. E. A.

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

20. Besteingerichtete **Schweizerische Seidenweberei** sucht jüngern tüchtigen Webermeister für Glatt und Wechsel, evt. auch für Jacquard. Dauerstellung.
27. **Seidenweberei in Ecuador** sucht jüngern selbständigen Webermeister. Offeriert wird freie Wohnung und Reise, Monatssalär USA $ 200.—. Dreijähriger Kontrakt Bedingung.

Stellengesuche

15. **Textilkaufmann** mit Praxis in Seiden- und Baumwollweberei sucht Stelle als Reisevertreter. Sprachkenntnisse französisch und englisch.
17. **Jüngerer Webermeister** mit mehrjähriger Erfahrung in Baumwoll- und Seidenweberei sucht sich zu verändern.
19. **Junger Hilfswebermeister** sucht Stelle in Seidenweberei.
21. **Erfahrener tüchtiger Webermeister** mit langjähriger Praxis im In- und Ausland sucht passenden Wirkungskreis in Seidenweberei.
22. **Erfahrener tüchtiger Tuchschauer** mit mehrjähriger Tätigkeit im In- und Ausland, sucht sich zu verändern.

Instruktionen für Stellensuchende

Im Interesse der Bewerber bringen wir nachstehende Bedingungen in Erinnerung:

Die Offertschreiben sollen ein möglichst gedrängtes, aber doch übersichtliches Bild der bisherigen Tätigkeit, der Kenntnisse und Fähigkeiten zeigen. Zeugniskopien beifügen!

Die Gebühren für die Stellenvermittlung betragen:

Einschreibegebühr für Inlandstellen Fr. 2.—, und für Auslandstellen Fr. 5.—; die Gebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken beizufügen oder auf Postcheck VIII 7280 einzuzahlen. Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle sind 8% des ersten Monatsgehaltes anzuweisen. (Ehrensache!) Sobald eine Stelle perfekt geworden ist, muß der Stellenvermittlung unverzüglich Mitteilung gemacht werden.

Publikation der offenen Stellen

Für die Publikation der offenen Stellen unter der Rubrik „Stellenvermittlungsdienst" sind bei zweimaliger Publikation für einen Raum von 2 bis 5 Zeilen Fr. 10.– Gebühren zu entrichten und bitten wir die Herren Auftraggeber um Kenntnisnahme.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstr. 31, Zürich 6. Telephon zwischen 7.30 bis 12.30 und 1.30 bis 6.30 Uhr: Zürich 28 24 13, übrige Zeit 28 33 93.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend mit Angabe der bisherigen Adresse an die Administration der Mitteilungen über Textilindustrie, Clausiusstr. 31, Zürich 6 mitzuteilen, um Unregelmäßigkeiten in der Zustellung der Fachschrift zu vermeiden.

Zu kaufen gesucht

Seidenwebstühle

noch in gutem Zustand.

Offerten unter Chiffre T. J. 5359 an Orell-Füßli-Annoncen, Zürich

ZIMMERLI
GEGRÜNDET 1902

Textilveredelungsprodukte

Wollschmälzen
Zellwollschmälzen
Kunstseideschlichten für Strang und Kette
Baumwollschlichte-Zusatz
Netz- und Egalisiermittel
Appreturmittel
Weichmacher
Imprägniermittel

40 Jahre Erfahrung bürgt für hochwertige Qualität

CHEMISCHE FABRIK G. ZIMMERLI A.G. AARBURG

Stellen-Anzeiger

Auslandschweizer

Betriebsmonteur, 17 jährige Erfahrung in Spinnerei, Weberei und Ausrüstungsmaschinenbau sucht passende Stelle. Alter 39 Jahre, verheiratet.

Offerten unter Chiffre T. J. 5354 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich

Seidenweberei

Betriebsleiter einer Seidenweberei mit großer Erfahrung in der Herstellung von Seiden-Rayon-Zellwolle- und Mischgeweben in Glatt-Wechsel- und Jacquardweberei, in Büro und Betrieb vertraut, *sucht sich zu verändern.*

Off. unt. Chiffre T. J. 5360 an Orell Füßli-Annonc., Zürich

Wir suchen jungen

WEBEREI-TECHNIKER

mit abgeschlossener Fachausbildung (Webschule und Praktikum) und Kenntnissen in einer Fremdsprache. 5353

Die zu besetzende Stelle bietet initiativem Mitarbeiter volle Möglichkeit zur Entwicklung. Offerten mit Lebenslauf und Zeugnissen sind zu richten an die

Elastik-Weberei der Bally-Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Solothurn)

An der Textilfachschule Zürich ist auf den Herbst die Stelle als 5357

Hauswart

zu besetzen. Bewerber für die Stelle sollen gute webereipraktische Erfahrung besitzen. Tüchtiger Weber od. Webermeister, verheiratet, nicht über 35 Jahre alt, bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen an

Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstr. 119, Zürich